

Fürstentum
Liechtenstein



Liechtensteinische
Steuerverwaltung

Steuerstatistik 2004

Fürstentum
Liechtenstein



Liechtensteinische
Steuerverwaltung

Steuerstatistik 2004

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	
1 Zweck und Datenquellen der Steuerstatistik	1
2 Definition der Steuern	1
3 Die wichtigsten Ergebnisse	1
3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen	1
3.2 Ergebnisse einzelner Steuerarten	2
3.3 Die Struktur der Steuereinnahmen	3
3.4 Zeitreihen ab 1980	4
Tabellen	
1 Kennzahlen	
1.1 Gesamtgrößen für die Berechnung der Kennzahlen	7
1.2 Kennzahlen zu den Steuereinnahmen	7
2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten	8
2.1 Vermögens- und Erwerbssteuer	8
2.2 Kapital- und Ertragssteuer	10
2.3 Couponsteuer	13
2.4 Grundstücksgewinnsteuer	15
2.5 Quellensteuer der Zupendler aus Österreich	17
2.6 Besondere Gesellschaftssteuern	18
2.7 Nachlass- und Erbanfallsteuer	19
2.8 Schenkungssteuer	20
2.9 Stempelabgaben	21
2.10 Gründungs- oder Wertstempelgebühr	23
2.11 Mehrwertsteuer	24
2.12 Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften	26
2.13 Motorfahrzeugsteuer	27
2.14 Übrige Steuerarten	28
3 Die Struktur der Steuereinnahmen	29
3.1 Direkte und indirekte Steuern	29
3.2 Steuern gemäss den Kategorien der OECD	30
3.3 Steuern gemäss den Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	33
4 Zeitreihen	35
4.1 Fiskaleinnahmen und Steuereinnahmen seit 1998	35
4.2 Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer sowie Couponsteuer seit 1980	36
4.3 Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer der Zupendler aus Österreich sowie Besondere Gesellschaftsteuer seit 1980	37
4.4 Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer sowie Stempelabgaben seit 1980	38
4.5 Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Mehrwertsteuer sowie Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften seit 1980	39
4.6 Motorfahrzeugsteuer, Rentnersteuer, Total der 14 aufgeführten Steuerarten seit 1980	40
Glossar	
1 Abkürzungen und Begriffserklärungen	41
2 Zeichenerklärungen	41

Einführung

1 Zweck und Datenquellen der Steuerstatistik

Die hier erstmals publizierte Steuerstatistik bezweckt, einen Überblick über die Entwicklung der gesamten Steuereinnahmen von Land und Gemeinden zu geben, die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten und ihre Berechnungsgrundlagen im Vorjahresvergleich darzustellen und die Struktur der liechtensteinischen Steuereinnahmen gemäss international vergleichbaren Kriterien aufzuzeigen.

Mit der Steuerstatistik wird in systematisierter Form eine breites Spektrum von Hintergrundinformationen zur grössten Einnahmenkomponente der öffentlichen Haushalte Liechtensteins bereitgestellt. Gleichzeitig ergeben sich aus den Berechnungsgrundlagen verschiedener Steuerarten aufschlussreiche Informationen zur Entwicklung der liechtensteinischen Volkswirtschaft. Diese Steuerstatistik soll inskünftig jährlich erscheinen. Die Steuerstatistik 2004 enthält Angaben bis und mit Rechnungsjahr 2003.

Wesentliche Datenquellen für die Erstellung der Steuerstatistik sind die Datenbanken der Liechtensteinischen Steuerverwaltung sowie die in den Rechenschaftsberichten der Regierung publizierten Ergebnisse früherer Jahre. Für die Ermittlung der Fiskalquote stützt sich die Steuerstatistik auf das vom Amt für Volkswirtschaft berechnete Bruttoinlandsprodukt ab. Die Stabsstelle Finanzen stellt verschiedene Angaben aus den Gemeinderechnungen zur Verfügung. Die Angaben zu den Berechnungsgrundlagen der Vermögens- und Erwerbssteuern stellen die Gemeinden bereit. Für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Steuerverwaltung bei allen beteiligten Stellen.

2 Definition der Steuern

Steuern sind definiert als voraussetzungslos geschuldete öffentliche Abgaben. Sie knüpfen an keine andere Voraussetzung an als an die Unterstellung einer Person unter den Geltungsbereich der Steuergesetzgebung. Von den Kausalabgaben unterscheiden sich die Steuern dadurch, dass sie nicht als Entgelt für eine staatliche Leistung oder einen besonderen Vorteil erhoben werden. Zweck der Steuern ist es, dem Staat und den Gemeinden die Durchführung ihrer Aufgaben zu ermöglichen.

Zur Abgrenzung der Steuern von anderen Einnahmenarten der öffentlichen Haushalte werden in der vorliegenden Steuerstatistik die Kriterien herangezogen, welche die OECD in ihrer „Revenue Statistics“ festgelegt hat. Beiträge an die öffentlich-rechtlichen Sozialversicherungen (AHV, IV, FAK, Arbeitslosenversicherung) werden zu den Fiskaleinnahmen gezählt, nicht aber zu den Steuereinnahmen.

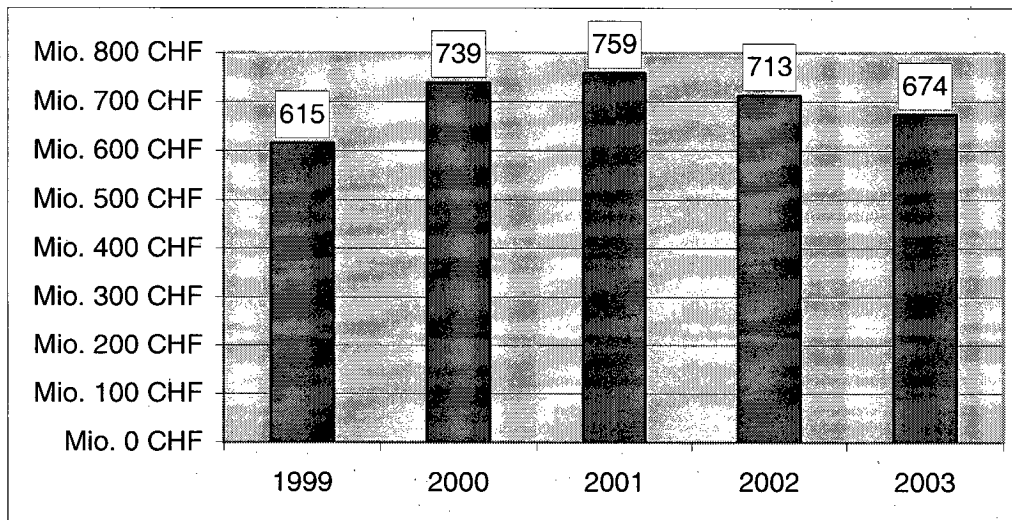
3 Die wichtigsten Ergebnisse

3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen

Die gesamten Steuereinnahmen beliefen sich 2003 auf CHF 674,4 Mio. Während die Steuereinnahmen in den Jahren 1999 und 2000 noch ausserordentlich stark angestiegen waren,

kam es in den Jahren 2002 und 2003 zu einem deutlichen Einnahmenrückgang in der Höhe von -6,0 % bzw. -5,4 %. Besonders stark ins Gewicht fielen im Jahr 2003 die Verminderungen bei der Kapital- und Ertragssteuer (-29,3 Mio.) sowie bei der Nachlass- und Erbanfallsteuer (-12,0 Mio.).

Steuereinnahmen Liechtensteins 1999 bis 2003 – in Mio. CHF



Die Bedeutung der Steuern für die Finanzierung der öffentlichen Haushalte zeigt sich, wenn der Anteil der Steuereinnahmen an den Gesamteinnahmen von Land und Gemeinden betrachtet wird. Der Anteil der Steuereinnahmen an den Gesamteinnahmen erreichte im Jahr 2001 mit 79,9 % einen vorläufigen Höhepunkt und bildete sich bis 2003 wieder auf 70,5 % zurück. Zu diesem Rückgang haben auf der eine Seite die rückläufigen Steuereinnahmen, auf der anderen Seite die ansteigenden Erträge des Landes aus extern verwaltetem Vermögen beigetragen.

Die Steuerquote, welche das Verhältnis der gesamten Steuereinnahmen zum Bruttoinlandsprodukt misst, lag im Jahr 2001 bei 18,0 %. Die Fiskalquote belief sich in diesem Jahr auf 23,6 %. Die Fiskalquote misst die Steuereinnahmen und die Sozialversicherungsbeiträge im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt und ist ein Indikator für die steuerliche Standortattraktivität einer Volkswirtschaft.

3.2 Ergebnisse einzelner Steuerarten

Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten fielen 2003 im Vergleich zum Vorjahr sehr unterschiedlich aus. Die Veränderungen zum Vorjahr lagen zwischen +28 % und -86 %. Die ertragreichste Steuerart, die Mehrwertsteuer, wies 2003 einen leichten Rückgang um -2,1 % auf.

Im Jahr 2003 legte einzig die Couponsteuer sowohl prozentual (+28 %) als auch betragsmässig (+CHF 16,4 Mio.) deutlich zu. Stärkere prozentuale Zuwächse verzeichneten zudem die Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften (+6,3 %), die Schen-

kungssteuer (+5,2 %) und die Quellensteuer der Zupendler aus Österreich (+4,4 %). Betragsmässig lagen die Zuwächse dieser drei Steuerarten aber jeweils unter CHF 1 Mio.

Die Ergebnisse einzelner Steuerarten 2002 und 2003 - in Mio. CHF

Steuerart	2002	2003	in %
Vermögens- und Erwerbssteuer	118.1	118.2	0 %
Kapital- und Ertragssteuer	135.7	106.4	-22 %
Couponsteuer	58.6	74.9	28 %
Grundstücksgewinnsteuer	22.3	13.4	-40 %
Quellensteuer der Zupendler	15.5	16.2	4 %
Besondere Gesellschaftssteuern	88.6	87.5	-1 %
Nachlass- und Erbanfallsteuer	13.9	1.9	-86 %
Schenkungssteuer	1.1	1.1	5 %
Stempelabgaben	39.6	39.0	-1 %
Liechtenstein. Gründungsgebühr	1.1	0.7	-34 %
Mehrwertsteuer	170.3	166.8	-2 %
Steuer ausländischer Versicherer	2.9	3.1	6 %
Motorfahrzeugsteuer	9.5	9.6	1 %
Rentnersteuer	2.5	1.6	-33 %
Total der aufgeführten Steuerarten	679.8	640.5	-6 %

Die stärksten Rückgänge verzeichneten im Jahr 2003 prozentual betrachtet die Nachlass- und Erbanfallsteuer (-86,2 %) sowie die Grundstücksgewinnsteuer (-40,2 %), während sie im Jahr 2002 noch kräftig angestiegen waren. Starke jährliche Schwankungen sind bei diesen Steuerarten aufgrund der Art des Steuerobjektes häufig zu beobachten.

3.3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Die Aufgliederung der liechtensteinischen Steuereinnahmen gemäss internationalen Klassifikationen ermöglicht es, Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Zusammensetzung der Steuereinnahmen festzustellen. Verwendet werden hier die Klassifikation der OECD, welche der „Revenue Statistics“ zugrunde liegt, und die Klassifikation gemäss dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.

Den grössten Anteil am gesamten Steueraufkommen haben in Liechtenstein gemäss OECD-Klassifikation die Steuern auf Einkommen und Gewinnen mit 46 %, gefolgt von den Steuern auf Waren und Dienstleistungen mit 30 %. Wie die nachstehende Tabelle zeigt, fällt im Vergleich mit der Schweiz, Deutschland und Österreich der relativ hohe Anteil der liechtensteinischen Vermögensteuern mit 22 % auf. Der Anteil der Steuern auf Einkommen und Gewinnen ist in Liechtenstein mit 46 % ähnlich hoch wie in Deutschland und Österreich, während dieser Anteil in der Schweiz mit 57 % deutlich höher liegt. Zu Vergleichszwecken wurde hier auf die Daten des Jahres 2001 zurückgegriffen.

Die OECD verwendet ihre Klassifikation auch zur Unterscheidung zwischen direkten und indirekten Steuern, wobei in Abweichung von der steuerrechtlichen Definition nur die Steuerarten der Gruppe 5000 (Steuern auf Waren und Dienstleistungen) zu den indirekten Steuern gezählt werden. Der Anteil der direkten Steuern ist sowohl in der Schweiz wie in Liechtenstein mit rund 70 % relativ hoch. In Deutschland liegt der Anteil der direkten Steuern bei 52 %, in Österreich bei 59 %.

Die liechtensteinische Steuerstruktur 2001 gemäss OECD-Klassifikation – in %

Steuerarten OECD-Klassifikation	FL in %	CH in %	BRD in %	A in %
1000 Steuern auf Einkommen und Gewinnen	46%	57%	48%	47%
3000 Lohnsteuern	2%	0%	0%	9%
4000 Vermögensteuern	22%	12%	4%	2%
5000 Steuern auf Waren u. Dienstleistungen	30%	31%	48%	41%
6000 Andere Steuern	0%	0%	0%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Zieht man für den internationalen Vergleich der Steuerstruktur die Transaktionsarten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung heran, zeigt sich wiederum, dass der Anteil der Einkommensteuern in Liechtenstein mit 45 % ähnlich hoch ist wie in Deutschland und Österreich, während er in der Schweiz deutlich höher liegt. Die zweitgrösste Gruppe bilden nach den Einkommensteuern die Gütersteuern mit einem Anteil von 35 %.

Die liechtensteinische Steuerstruktur 2002 gemäss den Transaktionsarten der VGR – in %

Transaktionsarten der VGR	FL in %	CH in %	BRD in %	A in %
D.21 Gütersteuern	35%	30%	45%	41%
D.29 Sonstige Produktionsabgaben	2%	2%	8%	11%
D.51 Einkommensteuern	45%	59%	45%	46%
D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	16%	9%	1%	2%
D.91 Vermögenwirksame Steuern	2%	0%	1%	0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

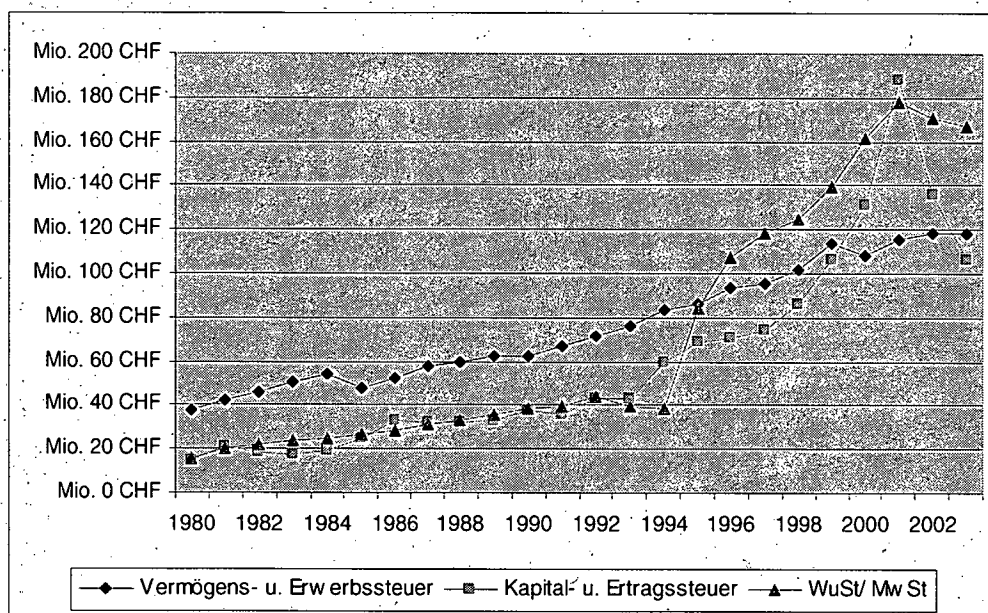
Im Unterschied zu Deutschland und Österreich weist Liechtenstein mit 16 % einen relativ hohen Anteil bei den sonstigen direkten Steuern und Abgaben auf. Zu diesen sonstigen direkten Steuern zählen u.a. die Kapitalsteuer und die Besonderen Gesellschaftssteuern.

3.4 Zeitreihen ab 1980

Im Jahr 2003 zählten die Mehrwertsteuer, die Vermögens- und Erwerbssteuer sowie die Kapital- und Ertragssteuer zu den drei ergiebigsten Steuerarten des liechtensteinischen Steuer-

systems. Betrachtet man die Zeitreihen dieser drei Steuerarten ab 1980, zeigen sich zwei unterschiedliche Phasen:

Die drei ergiebigsten Steuerarten von 1980 bis 2003 – in Mio. CHF

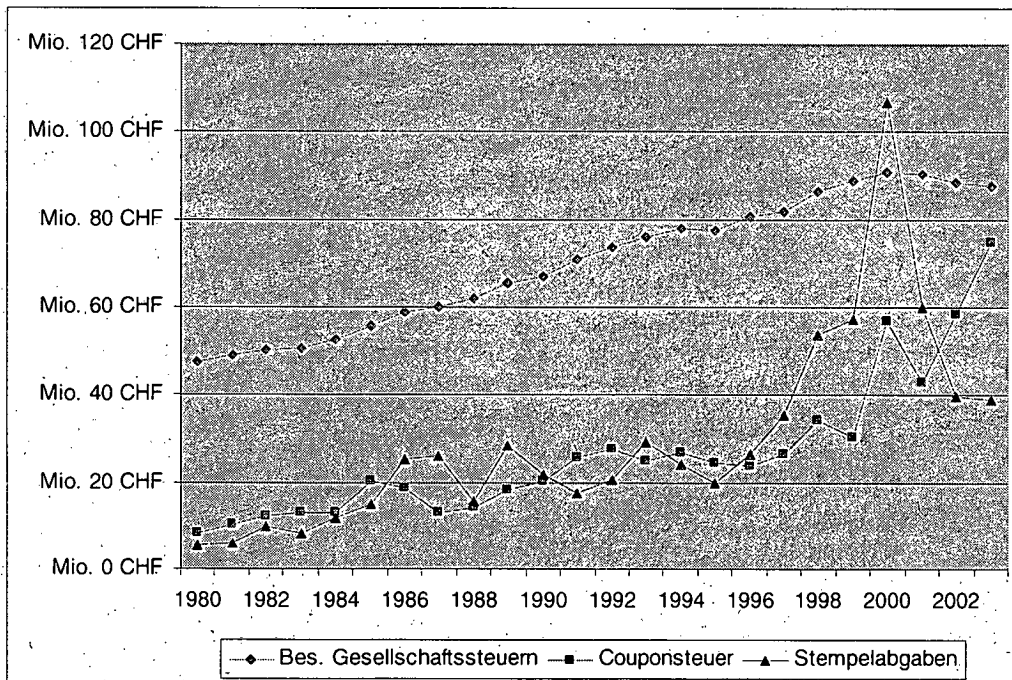


Bis in die erste Hälfte der Neunziger Jahre wiesen alle drei Steuerarten ein relativ stetiges, gleichlaufendes Wachstum auf. Ab 1995 kam es hingegen zu erheblichen Fluktuationen, unter anderem aufgrund der Ablösung der Warenumsatzsteuer durch die Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer sowie die Kapital- und Ertragssteuer wiesen bis 2001 ausserordentlich hohe Zuwachsraten auf, denen ab 2002 zum Teil massive Rückgänge folgten. Nur die Vermögens- und Erbssteuer vermochte ihr relativ stetiges Wachstum über den ganzen Zeitraum fortzusetzen.

Dieses Bild zunehmender Schwankungen ab der zweiten Hälfte der Neunzigerjahre wiederholt sich in der nächsten Grafik. Sie zeigt die einnahmenmässig zweitstärkste Dreiergruppe, zu der die Besonderen Gesellschaftssteuern, die Couponsteuer und die Stempelabgaben zählen. Die Stempelabgaben wiesen von 1996 bis 1998 und 2000 Zuwachsraten von mehr als 30 % pro Jahr auf, gefolgt von starken Rückgängen ab 2001. Bei der Couponsteuer kam es insbesondere ab 1998 zu starken Schwankungen. Die Besonderen Gesellschaftssteuern zeigten hingegen fast über den ganzen Zeitraum ein stetiges, kontinuierliches Wachstum, das erst 2001 von leichten Rückgängen abgelöst wurde.

Die höchsten durchschnittlichen Zuwachsraten im Zeitraum von 1980 bis 2003 wiesen die Mehrwertsteuer (+ 10.8 %) und die Couponsteuer (+ 10.2 %) auf. Sie lagen damit deutlich über der durchschnittlichen Zuwachsrate von 6.6 % für jene 14 Steuerarten, deren Zeitreihen in der Steuerstatistik aufgeführt sind. Bei einer Zuwachsrate von 6.6 % verdoppeln sich die Steuereinnahmen alle 12 Jahre.

Die Besonderen Gesellschaftssteuern, die Couponsteuer und die Stempelabgaben von 1980 bis 2003 – in Mio. CHF



Rückläufig entwickelten sich im Zeitraum von 1980 bis 2003 nur zwei Steuerarten: die liechtensteinische Gründungs- oder Wertstempelgebühr mit -4,6 % und die Rentnersteuer mit -1,3 %. Für die öffentlichen Haushalte sind beide Steuerarten aber von relativ bescheidener Bedeutung. Ihre Einnahmen beliefen sich 2003 auf CHF 2,4 Mio. oder 0,4 % der gesamten Steuereinnahmen.

1 Kennzahlen

Gesamtgrössen für die Berechnung der Kennzahlen. In Mio. CHF.

T 1.1

	RJ 1999	RJ 2000	RJ 2001	RJ 2002	RJ 2003
Steuereinnahmen des Landes	411.6	506.8	521.9	487.0	478.4
Steuereinnahmen der Gemeinden	203.7	232.5	236.7	226.0	196.0
Gesamte Steuereinnahmen	615.3	739.3	758.7	712.9	674.4
Obligator. Sozialversicherungsbeiträge	214.9	219.8	233.9	242.8	237.9
Gesamte Fiskaleinnahmen	830.2	959.1	992.6	955.8	912.3
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	4'001.9	4'194.9	4'205.2	*	*
Gesamteinnahmen des Landes	833.4	969.6	642.9	642.3	692.2
Gesamteinnahmen der Gemeinden	260.1	309.8	306.6	294.5	264.7
Gesamteinnahmen Land u. Gemeinden	1'093.5	1'279.4	949.5	936.7	956.9

Kennzahlen zu den Steuereinnahmen. In %.

T 1.2

	RJ 1999	RJ 2000	RJ 2001	RJ 2002	RJ 2003
Steuerquote	15.4%	17.6%	18.0%	*	*
Fiskalquote	20.7%	22.9%	23.6%	*	*
Steuern zu Gesamteinnahmen Land	49.4%	52.3%	81.2%	75.8%	69.1%
Steuern zu Gesamteinnahmen Gmd.	78.3%	75.0%	77.2%	76.7%	74.0%
Steuern zu Gesamteinnahmen L. u. G.	56.3%	57.8%	79.9%	76.1%	70.5%

Erläuterungen:

Steuereinnahmen des Landes: Nach Abzug der Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Gesamte Fiskaleinnahmen: Gesamte Steuereinnahmen und obligatorische Sozialversicherungsbeiträge gemäss OECD-Definition nach Rechnungsjahr

Bruttoinlandsprodukt: BIP 2001 provisorische Berechnung

Gesamteinnahmen des Landes: Ertrag der laufenden Rechnung und Einnahmen der Investitionsrechnung, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Zuweisungen an Gemeinden

Gesamteinnahmen der Gemeinden: Ertrag der laufenden Rechnung und Einnahmen der Investitionsrechnung, abzüglich interne Verrechnungen

Steuerquote: Gesamte Steuereinnahmen gemäss OECD-Definition in % des BIP

Fiskalquote: Gesamte Fiskaleinnahmen gemäss OECD-Definition in % des BIP

Steuern zu Gesamteinnahmen Land: Steuereinnahmen des Landes gemäss OECD-Definition in % der Gesamteinnahmen des Landes

Quelle:

Steuerverwaltung, Amt für Volkswirtschaft, Stabsstelle Finanzen, Landesrechnung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Vermögens- und Erwerbssteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.1.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	42'611'503	42'359'514	-0.6%
Gemeinden	75'525'540	75'802'381	0.4%
Gesamt	118'137'043	118'161'894	0.0%
Anzahl Veranlagungen	24'354	24'825	1.9%
Land pro Veranlagung	1'750	1'706	-2.5%
Gemeinden pro Veranlagung	3'101	3'053	-1.5%
Gesamt pro Veranlagung	4'851	4'760	-1.9%
Skonto auf der bezahlten Lohnsteuer	2'272'237	1'173'593	-48.4%
Land nach Abzug des Skontos	40'339'266	41'185'921	2.1%

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Gemeinden. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.1.2

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Balzers	10'533'819	10'343'462	8.8%
Triesen	13'702'299	13'694'760	11.6%
Triesenberg	6'986'746	6'254'994	5.3%
Vaduz	26'289'241	24'686'384	20.9%
Schaan	36'345'477	37'010'928	31.3%
Planken	1'334'453	1'570'937	1.3%
Eschen	8'394'348	8'887'626	7.5%
Mauren	6'724'530	7'665'834	6.5%
Gamprin	2'584'736	2'755'813	2.3%
Schellenberg	1'636'602	1'594'357	1.3%
Ruggell	3'604'790	3'696'800	3.1%
Gesamt	118'137'043	118'161'894	100.0%

Erläuterungen:

Gesamt: Einnahmen von Land und Gemeinden aus der Vermögens- und Erwerbssteuer
(vor Abzug des Skontos auf der bezahlten Lohnsteuer).

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Gemeinden: Einnahmen von Land und Gemeinden
aus der Vermögens- und Erwerbssteuer (vor Abzug des Skontos auf der bezahlten Lohnsteuer).

Quelle:

Gemeinden, Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Vermögens- und Erwerbssteuer nach Steuerjahr

Berechnungsgrundlagen der Vermögenssteuer.

T 2.1.3

In CHF nach Steuerjahr.

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
1 Grundeigentum	4'388'120'178	4'661'100'011	6.2%
2 Betriebsvermögen Selbständiger	1'006'060'265	749'519'264	-25.5%
3 Bewegliches Privatvermögen	6'659'329'080	6'751'759'223	1.4%
4 Total der Vermögenswerte	12'053'509'523	12'162'378'498	0.9%
5 Schulden	4'637'691'494	4'796'079'748	3.4%
6 Reinvermögen	7'416'058'811	7'366'266'519	-0.7%
7 Abzüge	2'603'531'991	2'657'554'641	2.1%
8 Gesamtvermögen	6'529'036'162	6'429'065'980	-1.5%
9 Steuerbares Inlandvermögen	6'226'512'470	6'115'791'877	-1.8%

Berechnungsgrundlagen der Erwerbssteuer.

T 2.1.4

In CHF nach Steuerjahr.

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
11 Erwerb aus unselbständiger Tätigkeit	1'255'093'983	1'278'618'497	1.9%
12 Erwerb aus selbständiger Tätigkeit	98'621'233	99'098'548	0.5%
13 Erwerb aus Versicherungsleistungen	183'025'151	205'994'319	12.5%
14 Übriger Erwerb	33'333'495	29'341'419	-12.0%
15 Total steuerpflichtiger Erwerb	1'570'073'862	1'613'052'783	2.7%
20 Abzüge und steuerfreie Beträge	524'774'368	546'845'619	4.2%
21 Gesamterwerb	1'007'373'296	1'028'187'538	2.1%

Quelle:

Gemeinden, Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Kapital- und Ertragssteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Kapital- und Ertragssteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.2.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	70'254'358	58'517'286	-16.7%
Gemeinden	65'454'672	47'877'792	-26.9%
Gesamt	135'709'030	106'395'077	-21.6%
Anzahl Veranlagungen	2'382	2'525	6.0%
Land pro Veranlagung	29'494	23'175	-21.4%
Gemeinden pro Veranlagung	27'479	18'962	-31.0%
Gesamt pro Veranlagung	56'973	42'137	-26.0%

Kapital- und Ertragssteuer nach Gemeinden. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.2.2

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Balzers	9'045'946	5'629'491	5.3%
Triesen	17'961'869	16'410'144	15.4%
Triesenberg	1'322'704	870'910	0.8%
Vaduz	63'570'361	42'601'212	40.0%
Schaan	21'209'237	22'267'888	20.9%
Plänken	1'391'363	1'072'356	1.0%
Eschen	7'604'341	6'743'317	6.3%
Mauren	4'472'078	3'541'250	3.3%
Gamprin	7'821'441	6'117'959	5.8%
Schellenberg	239'861	251'573	0.2%
Ruggell	1'069'830	888'979	0.8%
Gesamt	135'709'030	106'395'077	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Kapital- und Ertragssteuer nach Steuerjahr

Übersicht zur Kapital- und Ertragssteuer. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.2.3

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
Kapitalsteuer	13'244'071	13'360'439	0.9%
Ertragssteuer	115'592'449	96'087'147	-16.9%
Gesamt	128'836'520	109'447'586	-15.0%
Anzahl Veranlagungen	2'781	2'843	2.2%
Gesamt pro Veranlagung	46'327	38'497	-16.9%

Kapital- und Ertragssteuer nach Gemeinden. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.2.4

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
Balzers	6'848'755	5'709'263	-16.6%
Triesen	16'839'632	16'552'695	-1.7%
Triesenberg	1'285'297	972'391	-24.3%
Vaduz	64'904'258	44'588'987	-31.3%
Schaan	19'464'657	22'950'446	17.9%
Planken	751'745	1'043'057	38.8%
Eschen	6'025'324	5'902'418	-2.0%
Mauren	4'073'028	4'632'203	13.7%
Gamprin	7'336'792	6'026'042	-17.9%
Schellenberg	213'628	198'175	-7.2%
Ruggell	1'093'403	871'910	-20.3%
Gesamt	128'836'520	109'447'586	-15.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Kapital- und Ertragssteuer nach Steuerjahr

Berechnungsgrundlagen der Kapital- und Ertragssteuer.
In CHF nach Steuerjahr.

T 2.2.5

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
29 Im Inland steuerbares Kapital	6'739'275'995	6'775'696'227	0.5%
10 Im Inland steuerbarer Ertrag	1'001'917'383	768'831'436	-23.3%
Ausschüttungen der kapital- und ertrags- steuerpflichtigen Unternehmen	858'475'260	1'345'041'480	56.7%

Ertragssteuer nach Grössenklassen. In %. Steuerjahr 2002.

T 2.2.6

Grössenklassen steuerpfl. Erträge	Veranlagungen	Steuerpfl. Ertrag	Ertragssteuer
0 CHF	50.7%	0.0%	0.0%
1 - 10'000 CHF	11.5%	0.2%	0.1%
10'001 - 50'000 CHF	14.4%	1.4%	1.4%
50'001 - 200'000 CHF	13.1%	5.0%	5.6%
200'001 - 1'000'000 CHF	7.7%	12.5%	14.2%
über 1'000'001 CHF	2.6%	80.9%	78.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Couponsteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Couponsteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.3.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	49'768'887	64'443'440	29.5%
Gemeinden	8'782'745	10'490'793	19.4%
Gesamt	58'551'632	74'934'233	28.0%
Anzahl Steuerpflichtige	862	776	-10.0%
Land pro Steuerpflichtiger	57'737	83'046	43.8%
Gemeinden pro Steuerpflichtiger	10'189	13'519	32.7%
Gesamt pro Steuerpflichtiger	67'925	96'565	42.2%

Berechnungsgrundlage der Couponsteuer. In CHF nach Rechnungsjahr.

T 2.3.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Ausschüttungen und Zinszahlungen	1'463'790'795	1'873'355'814	28.0%

Erläuterungen:

Anzahl Steuerpflichtige: Erfasst wird hier die Anzahl eingereicherter Couponsteuererklärungen mit einem fälligen Couponsteuerbetrag. Steuererklärungen von Steuerpflichtigen, die keine Ausschüttungen vorgenommen haben, werden nicht gezählt.

Ausschüttungen: Coupons der von einem Inländer ausgegebenen Aktien und ihnen gleichgestellten Urkunden; Verteilung von Boni, Zuteilung von Gratisaktien etc. an die Inhaber oder ihnen nahestehende Personen; Liquidationsgewinne, Ausschüttungen bei Sitzverlegungen.

Zinszahlungen: Coupons inländischer Obligationen und ähnlicher Papiere; Zinszahlungen für langfristige Guthaben bei inländischen Banken, Zinszahlungen für langfristige Darlehensguthaben über CHF 50'000.- bei inländischen Schuldner

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Couponsteuer nach Steuerjahr

Übersicht zur Couponsteuer. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.3.3

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
Gesamt	48'553'554	66'522'204	37.0%
Anzahl Steuerpflichtige	817	819	0.2%
Gesamt pro Steuerpflichtiger	59'429	81'224	36.7%

Berechnungsgrundlage der Couponsteuer. In CHF nach Steuerjahr.

T 2.3.4

	StJ 2001	StJ 2002	Änderung in %
Ausschüttungen und Zinszahlungen	1'213'838'859	1'663'055'112	37.0%

Erläuterungen:

Anzahl Steuerpflichtige: Erfasst wird hier die Anzahl eingereicherter Couponsteuererklärungen mit einem fälligen Couponsteuerbetrag. Steuererklärungen von Steuerpflichtigen, die keine Ausschüttungen vorgenommen haben, werden nicht gezählt.

Ausschüttungen: Coupons der von einem Inländer ausgegebenen Aktien und ihnen gleichgestellten Urkunden; Verteilung von Boni, Zuteilung von Gratisaktien etc. an die Inhaber oder ihnen nahestehende Personen; Liquidationsgewinne, Ausschüttungen bei Sitzverlegungen.

Zinszahlungen: Coupons inländischer Obligationen und ähnlicher Papiere; Zinszahlungen für langfristige Guthaben bei inländischen Banken, Zinszahlungen für langfristige Darlehensguthaben über CHF 50'000.- bei inländischen Schuldnern

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Grundstücksgewinnsteuer

Übersicht zur Grundstücksgewinnsteuer. In CHF.

T 2.4.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	7'444'599	4'451'025	-40.2%
Gemeinden	14'889'198	8'902'051	-40.2%
Gesamt	22'333'798	13'353'076	-40.2%
Anzahl Veranlagungen	1'667	1'463	-12.2%
Land pro Veranlagung	4'466	3'042	-31.9%
Gemeinden pro Veranlagung	8'932	6'085	-31.9%
Gesamt pro Veranlagung	13'398	9'127	-31.9%
Anzahl Veranlagungen mit Steuerbetrag	890	808	-9.2%
Anzahl Veranlagungen ohne Steuerbetrag	777	655	-15.7%

Grundstücksgewinnsteuer nach Gemeinden. In CHF.

T 2.4.2

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Balzers	771'897	921'675	6.9%
Triesen	3'149'718	2'160'689	16.2%
Triesenberg	869'645	413'951	3.1%
Vaduz	8'948'049	3'727'482	27.9%
Schaan	4'434'820	2'761'815	20.7%
Planken	170'007	104'726	0.8%
Eschen	1'871'969	1'635'378	12.2%
Mauren	939'111	537'564	4.0%
Gamprin	349'461	556'220	4.2%
Schellenberg	235'773	243'054	1.8%
Ruggell	593'348	290'522	2.2%
Gesamt	22'333'798	13'353'076	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Grundstücksgewinnsteuer

Berechnungsgrundlagen der Grundstücksgewinnsteuer. In CHF.

T 2.4.3

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Veräusserungserlös aus Verkäufen	195'935'466	144'478'198	-26.3%
Veräusserungserlös bei Tauschgeschäften	12'462'079	3'638'789	-70.8%
Total Veräusserungserlös	208'397'545	148'116'986	-28.9%
Abzüge bei Verkäufen	63'257'930	59'595'691	-5.8%
Abzüge bei Tauschgeschäften	1'684'821	1'238'324	-26.5%
Total Abzüge	64'942'751	60'834'015	-6.3%
Steuerbarer Grundstücksgewinn (Verkäufe)	132'677'537	84'882'506	-36.0%
Steuerbarer Grundstücksgewinn (Tausch)	10'777'257	2'400'465	-77.7%
Steuerbarer Grundstücksgewinn (Total)	143'454'794	87'282'971	-39.2%

Steuerbarer Grundstücksgewinn nach Gemeinden. In CHF.

T 2.4.4

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Balzers	6'085'117	6'023'788	6.9%
Triesen	20'605'361	13'903'771	15.9%
Triesenberg	5'707'244	3'149'574	3.6%
Vaduz	53'044'968	22'427'081	25.7%
Schaan	30'074'347	17'293'922	19.8%
Planken	1'117'276	998'901	1.1%
Eschen	12'338'791	11'691'394	13.4%
Mauren	5'837'624	3'516'931	4.0%
Gamprin	2'293'463	4'583'056	5.3%
Schellenberg	1'660'987	1'780'717	2.0%
Ruggell	4'689'616	1'913'837	2.2%
Gesamt	143'454'794	87'282'971	100.0%

Erläuterungen:

Veräusserungserlös bei Tauschgeschäften: Der Veräusserungserlös entspricht dem Aufgeld, d.h. der Wertdifferenz der getauschten Grundstücke.

Abzüge: Anlagekosten, Verluste auf dem Grundstück, fester Abzug von CHF 1'500, rechnerische Differenzen.

Quelle:

Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Quellensteuer der Zupendler aus Österreich

Übersicht zur Quellensteuer der Zupendler aus Österreich. In CHF.

T 2.5.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	13'209'557	13'954'958	5.6%
Gemeinden	2'331'098	2'271'737	-2.5%
Gesamt	15'540'655	16'226'695	4.4%
Anzahl Zupendler	6'530	6'884	5.4%
Land pro Zupendler	2'023	2'027	0.2%
Gemeinden pro Zupendler	357	330	-7.6%
Gesamt pro Zupendler	2'380	2'357	-1.0%

Berechnungsgrundlage der Quellensteuer (Zupendler aus Österreich). In CHF.

T 2.5.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Lohnsumme	393'542'866	410'695'462	4.4%
Rückerstattungen an Zupendler	149'209	172'644	15.7%
Anzahl Rückerstattungen an Zupendler	415	499	20.2%
Rückerstattung pro Zupendler	360	346	-3.8%

Erläuterungen:

Gesamt Quellensteuer: Einnahmen aus der Quellensteuer der Zupendler aus Österreich nach Abzug der Rückerstattungen

Anzahl Zupendler: Mittelwert der Anzahl Zupendler aus Österreich zu Beginn und Ende des Jahres vor dem Rechnungsjahr

Rückerstattungen an Zupendler: Übersteigt die durch Quellensteuerabzug einbehaltene Steuer den Betrag, der nach der österreichischen Gesetzgebung auf den in Liechtenstein erzielten Erwerb zu entrichten wäre, so wird dem Zupendler aus Österreich der bei der Steueranrechnung in Österreich nicht berücksichtigte Betrag von der Liechtensteinischen Steuerverwaltung zurückerstattet.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Besondere Gesellschaftssteuern

Übersicht zu den Besonderen Gesellschaftssteuern. In CHF.

T 2.6.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	79'893'379	79'330'272	-0.7%
Gemeinden	8'662'344	8'147'021	-5.9%
Gesamt	88'555'723	87'477'293	-1.2%

Besondere Gesellschaftssteuern nach Steuersubjekt. In CHF.

T 2.6.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Holding- und Sitzgesellschaften	86'950'596	85'162'316	-2.1%
Investmentunternehmen	1'605'127	2'314'977	44.2%
Gesamt	88'555'723	87'477'293	-1.2%

Erläuterungen:

Besondere Gesellschaftssteuern: Besondere Gesellschaftssteuern der Holding- und Sitzgesellschaften, der Eigenversicherungen (Captives) und der Investmentunternehmen (Anlagefonds und Anlagegesellschaften)

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Nachlass- und Erbanfallsteuer

Übersicht zur Nachlass- und Erbanfallsteuer. In CHF.

T 2.7.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	11'844'928	1'658'793	-86.0%
Gemeinden	2'090'281	270'036	-87.1%
Gesamt Nachlass- und Erbanfallsteuer	13'935'209	1'928'829	-86.2%
Inventarisationsgebühr	329'295	114'369	-65.3%
Gesamt inklusive Inventarisationsgebühr	14'264'504	2'043'198	-85.7%
Anzahl Veranlagungen	264	262	-0.8%
Land pro Veranlagung	44'867	6'331	-85.9%
Gemeinden pro Veranlagung	9'165	1'467	-84.0%
Gesamt pro Veranlagung	54'032	7'798	-85.6%
Anzahl Veranlagungen mit Steuerbetrag	191	174	-8.9%
Anzahl Veranlagungen ohne Steuerbetrag	73	88	20.5%

Berechnungsgrundlagen der Nachlass- und Erbanfallsteuer. In CHF.

T 2.7.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Nachlass	164'486'676	61'761'966	-62.5%
Abzüge	3'137'417	3'063'701	-2.3%
Steuerbarer Vermögensübergang	161'349'260	58'698'265	-63.6%

Erläuterungen:

Gemeinden pro Veranlagung: Einnahmen der Gemeinden aus der Nachlass- und Erbanfallsteuer inklusive Inventarisationsgebühr pro Veranlagung

Nachlass: Nachlass gemäss Einantwortungsurkunde (nach allfälligen Korrekturen)

Abzüge: Inventarisationsgebühr, Einantwortungsgebühr, Freibetrag

Quelle:

Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Schenkungssteuer

Übersicht zur Schenkungssteuer. In CHF.

T 2.8.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	926'647	986'520	6.5%
Gemeinden	163'526	160'596	-1.8%
Gesamt	1'090'173	1'147'116	5.2%
Anzahl Veranlagungen	409	504	23.2%
Land pro Veranlagung	2'266	1'957	-13.6%
Gemeinden pro Veranlagung	400	319	-20.3%
Gesamt pro Veranlagung	2'665	2'276	-14.6%
Anzahl Veranlagungen mit Steuerbetrag	325	384	18.2%
Anzahl Veranlagungen ohne Steuerbetrag	84	120	42.9%

Berechnungsgrundlagen der Schenkungssteuer. In CHF.

T 2.8.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Schenkungsbeitrag	137'104'981	92'374'854	-32.6%
Freibetrag	1'512'455	1'937'860	28.1%
Steuerbarer Vermögensübergang	135'592'526	90'436'993	-33.3%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Stempelabgaben

Übersicht zu den Stempelabgaben. In CHF.

T 2.9.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	33'668'105	33'574'098	-0.3%
Gemeinden	5'941'430	5'465'551	-8.0%
Gesamt	39'609'535	39'039'649	-1.4%
Anzahl Steuerpflichtige	126	108	-14.3%
Land pro Steuerpflichtiger	267'207	310'871	16.3%
Gemeinden pro Steuerpflichtiger	47'154	50'607	7.3%
Gesamt pro Steuerpflichtiger	314'361	361'478	15.0%

Aufgliederung der Stempelabgaben. In CHF.

T 2.9.2

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Emissionsabgabe	2'826'707	1'342'770	3.5%
- aus Obligationen	843'826	447'435	1.2%
- aus Aktien und GmbH-Anteilen	1'982'881	895'336	2.3%
- aus Genossenschaftsanteilen	0	0	0.0%
Effektenumsatzabgabe	33'116'583	32'758'995	84.4%
- aus inländischen Wertpapieren	3'642'215	3'752'473	9.7%
- aus ausländischen Wertpapieren	29'474'369	29'006'522	74.7%
Prämienquittungen	4'303'660	5'080'986	13.1%
Verzugszinsen und Bussen	57'392	61'619	0.2%
abzügl. Beitrag für die Durchführung	-433'043	-422'444	-1.1%
Gesamt	39'871'299	38'821'926	100.0%

Erläuterungen:

Gesamt T 2.9.2: Die Angaben in dieser Tabelle sind der Aufstellung der Eidgenössischen Steuerverwaltung entnommen. Die Gesamtsumme weicht aufgrund unterschiedlicher Abgrenzung des Rechnungsjahres von der Gesamtsumme in Tabelle 2.9.1 ab, die mit der Landesrechnung übereinstimmt.

Quelle:

Liechtensteinische Steuerverwaltung, Eidgenössische Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Stempelabgaben

Berechnungsgrundlagen der Stempelabgaben. In CHF.

T 2.9.3

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Emissionsvolumen			
- Obligationen	*	*	*
- Aktien und GmbH-Anteile	198'288'125	89'533'575	-54.8%
- Genossenschaftsanteile	-	-	0.0%
Effektenumsätze			
- inländische Wertpapiere	2'428'143'147	2'501'648'447	3.0%
- ausländische Wertpapiere	9'824'789'583	9'668'840'740	-1.6%
Versicherungsprämien	*	*	*

Erläuterungen:

Emissionsvolumen: Das Emissionsvolumen ist errechnet aus den Einnahmen der Emissionsabgabe und dem Abgabesatz. Der Abgabesatz beläuft sich bei Beteiligungsrechten auf 1 Prozent des Betrages, der der Gesellschaft zufließt.

Effektenumsätze: Die Effektenumsätze errechnen sich aus den Einnahmen und dem Abgabesatz. Der Abgabesatz beläuft sich bei inländischen Wertpapieren auf 1.5 Promille des Entgelts, bei ausländischen Wertpapieren auf 3 Promille des Entgelts.

Quelle:

Liechtensteinische Steuerverwaltung, Eidgenössische Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Gründungs- oder Wertstempelgebühr

Übersicht zur Gründungs- oder Wertstempelgebühr. In CHF.

T 2.10.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	1'127'605	749'717	-33.5%
Anzahl Steuerpflichtige	3'259	2'752	-15.6%
Land pro Steuerpflichtiger	346	272	-21.3%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Mehrwertsteuer nach Rechnungsjahr

Übersicht zur Mehrwertsteuer. In CHF.

T 2.11.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	144'792'600	143'436'311	-0.9%
Gemeinden	25'551'635	23'350'097	-8.6%
Gesamt	170'344'236	166'786'409	-2.1%

Berechnungsgrundlagen der Mehrwertsteuer. In CHF.

T 2.11.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Gemeinsamer Poolertrag CH und FL	16'889'249'618	17'218'387'398	1.9%
Direkte Zuweisung CH	-3'153'716'952	-3'359'836'249	-6.5%
Direkte Zuweisung FL	-53'286'274	-54'236'797	1.8%
Verbleibender Poolertrag	13'682'246'391	13'804'314'353	0.9%
Anteil FL am verbleibenden Poolertrag	0.857%	0.815%	-4.9%

Erläuterungen:

Rechnungsjahr: Das Rechnungsjahr umfasst bei der Mehrwertsteuer das 4. Quartal des Vorjahres sowie die ersten drei Quartale des laufenden Jahres.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Mehrwertsteuer nach Rechnungsjahr

Mehrwertsteuerein- und auszahlungen der Steuerverwaltung. In CHF.

T 2.11.3

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Sektor 1	226'051	618'141	173.5%
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	226'051	618'141	173.5%
Sektor 2	-97'822'970	-107'552'299	9.9%
14 Bergbau, Gewinnung Steine und Erden	269'051	228'664	-15.0%
15-16 Herstellung Nahrungsmittel, Getränke	-8'894'998	-7'112'209	-20.0%
17-18 Herstellung Textilien und Bekleidung	-566'699	-364'840	-35.6%
20 Be- und Verarbeitung Holz (ohne Möbel)	1'857'979	1'993'989	7.3%
21-22 Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1'509'068	1'365'948	-9.5%
24 Chemische Industrie	-851'327	-1'013'688	19.1%
25 Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren	1'066'202	1'306'059	22.5%
26 Herstellung sonst. Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	-14'899'520	-12'570'402	-15.6%
27-28 Bearbeitung Metall; Metallserzeugnisse	-83'001	-134'575	62.1%
29 Maschinenbau	-65'186'029	-70'853'980	8.7%
30-33 Herstell. elektr. Geräte; Feinmechanik	-30'782'936	-40'533'190	31.7%
34-35 Fahrzeugbau	-185'773	-796'879	329.0%
36-37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	991'234	873'566	-11.9%
40-41 Energie- und Wasserversorgung	1'513'707	1'925'618	27.2%
45 Baugewerbe	16'420'071	18'133'619	10.4%
Sektor 3	68'209'563	70'044'516	2.7%
50-52 Handel, Reparatur	8'606'267	7'283'901	-15.4%
55 Gastgewerbe	3'716'490	3'920'245	5.5%
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1'170'638	3'031'365	158.9%
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	6'752'428	8'591'441	27.2%
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstleistungen für Unternehmen	19'995'535	16'430'765	-35.4%
7411/12 Rechtsberatung, Treuhandwesen	25'442'318	28'073'146	10.3%
75 Öffentliche Verwaltung	29'310	-9'733	-133.2%
80 Unterrichtswesen	11'332	45'091	297.9%
85 Gesundheits- und Sozialwesen	350'550	389'494	11.1%
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	2'134'695	2'288'800	7.2%
Gesamt	-29'387'357	-36'889'642	25.5%

Negative Werte: Die Auszahlungen der Steuerverwaltung an die Steuerpflichtigen überwiegen die Einzahlungen der Steuerpflichtigen.

Positive Werte: Die Einzahlungen der Steuerpflichtigen überwiegen die Auszahlungen der Steuerverwaltung.

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften

Übersicht zur Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften. In CHF.

T 2.12.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	2'480'832	2'667'417	7.5%
Gemeinden	437'794	434'231	-0.8%
Gesamt	2'918'626	3'101'648	6.3%
Anzahl Steuerpflichtige	29	21	-27.6%
Land pro Steuerpflichtigen	85'546	127'020	48.5%
Gemeinden pro Steuerpflichtigen	15'096	20'678	37.0%
Gesamt pro Steuerpflichtigen	100'642	147'698	46.8%

Berechnungsgrundlagen der Steuer der ausländischen Versicherer. In CHF.

T 2.12.2

	2001	2002	Änderung in %
Prämieneinnahmen aus Lebens- oder Rentenversicherungen	88'895'308	91'164'785	2.6%
übrige Prämieeinnahmen	101'483'629	109'500'010	7.9%
Gesamt Prämieeinnahmen	190'378'937	200'664'795	5.4%

Quelle:
Steuerverwaltung

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Motorfahrzeugsteuer

Übersicht zur Motorfahrzeugsteuer. In CHF.

T 2.13.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	8'052'953	8'213'086	2.0%
Gemeinden	1'421'109	1'337'014	-5.9%
Gesamt	9'474'062	9'550'100	0.8%
Anzahl Motorfahrzeuge	33'542	33'827	0.8%
Land pro Motorfahrzeug	240	243	1.1%
Gemeinden pro Motorfahrzeug	42	40	-6.7%
Gesamt pro Motorfahrzeug	282	282	0.0%

Motorfahrzeugsteuer nach Fahrzeugkategorien. In CHF.

T 2.13.2

	RJ 2002	RJ 2003	Anteil in %
Personen- und Lieferwagen, Kleinbusse	7'569'039	7'777'169	81.4%
Lastwagen, schwere Sattelschlepper	1'030'623	920'550	9.6%
Gesellschaftswagen	54'514	57'403	0.6%
Anhänger	363'102	327'675	3.4%
Motorräder, Kleinmotorräder	243'598	256'096	2.7%
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	48'602	49'557	0.5%
Arbeitsfahrzeuge	50'531	51'956	0.5%
Kollektivschilder	91'341	88'553	0.9%
Tagesschilder	6'655	5'915	0.1%
Motorfahrräder	9'100	9'320	0.1%
Übrige Fahrzeuge	4'228	1'913	0.0%
Unzustellbare Steuerrückzahlungen	2'729	3'993	0.0%
Gesamt	9'474'062	9'550'100	100.0%

Erläuterung:

Anzahl Motorfahrzeuge: Bestand der Motorfahrzeuge, inkl. Anhänger, per 1. Juli des Rechnungsjahres

Quelle:

Landesrechnung, Motorfahrzeugkontrolle

2 Die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten

Übrige Steuerarten

Übersicht zu den übrigen Steuerarten. In CHF.

T 2.14.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Land	2'503'591	2'038'732	-18.6%
Gemeinden	1'879'821	1'862'860	-0.9%
Gesamt	4'383'412	3'901'591	-11.0%

Aufgliederung der übrigen Steuerarten. In CHF.

T 2.14.2

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Rentnersteuer	2'471'042	1'645'268	-33.4%
Einbürgerungssteuer	2'650	2'650	0.0%
Bussen der Steuerverwaltung	234'801	454'577	93.6%
Jagd	151'035	150'855	-0.1%
Fischerei	14'720	15'720	6.8%
Regalien und Konzessionen der Gemeinden	1'384'545	1'497'283	8.1%
Sonstige Steuern der Gemeinden	124'619	135'239	8.5%
Gesamt	4'383'412	3'901'591	-11.0%

Erläuterungen:

Jagd: Jagdabgabe, Jagdkarten, Jagdpachtschilling

Fischerei: Fischereipachtzinsen, Fischereikarten

Sonstige Steuern der Gemeinden: Haushaltsumlage, Hundesteuer, Steuerbussen

Quelle:

Steuerverwaltung, Stabsstelle Finanzen

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Direkte und indirekte Steuern

Übersicht zu den direkten und indirekten Steuern. In CHF.

T 3.1.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
Direkte Steuern	491'237'054	455'790'689	-7.2%
Indirekte Steuern	221'712'788	218'577'386	-1.4%
Gesamt	712'949'843	674'368'075	-5.4%

Anteile der direkten und indirekten Steuern. In %.

T 3.1.2

	RJ 2002	RJ 2003
Direkte Steuern	68.9%	67.6%
Indirekte Steuern	31.1%	32.4%
Gesamt	100.0%	100.0%

Erläuterungen:

Direkte Steuern: Zu den direkten Steuern werden hier die die Steuerarten der Gruppen 1000, 3000, 4000 und 6000 der OECD-Klassifikation gerechnet. Sie umfassen die Vermögens- und Erwerbssteuer, die Kapital- und Ertragssteuer, die Couponsteuer, die Grundstücksgewinnsteuer, die Quellensteuer der österreichischen Zupendler, die Besonderen Gesellschaftssteuern, die Erbschafts- und Schenkungssteuer, die Liechtensteinische Gründungsgebühr, die Emissions- und die Umsatzabgabe, die Rentnersteuer und die Einbürgerungssteuer.

Indirekte Steuern: Zu den indirekten Steuern werden hier die Steuerarten der Gruppe 5000 der OECD-Klassifikation gerechnet. Sie umfasst die Mehrwertsteuer, die Steuer ausländischer Versicherungsgesellschaften, die Motorfahrzeugsteuer, die Zollerträge, die Abgabe auf Versicherungsprämien und die Mineralölsteuer.

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der OECD

Übersicht gemäss den Kategorien der OECD. In CHF.

T 3.2.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
1000 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen	319'781'228	298'531'623	-6.6%
3000 Lohnsteuern	15'540'655	16'226'695	4.4%
4000 Vermögensteuern	153'082'059	138'794'637	-9.3%
5000 Steuern auf Waren und Dienstleistungen	221'712'788	218'577'386	-1.4%
6000 Andere Steuern	2'833'112	2'237'734	-21.0%
Gesamt	712'949'843	674'368'075	-5.4%

Anteile gemäss den Kategorien der OECD. In %.

T 3.2.2

	RJ 2002	RJ 2003
1000 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen	44.9%	44.3%
3000 Lohnsteuern	2.2%	2.4%
4000 Vermögensteuern	21.5%	20.6%
5000 Steuern auf Waren und Dienstleistungen	31.1%	32.4%
6000 Andere Steuern	0.4%	0.3%
Gesamt	100.0%	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der OECD

Ohne Sozialversicherungsbeiträge

Details gemäss den Kategorien der OECD. In CHF.

T 3.2.3

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
1000 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen	319'781'228	298'531'623	-6.6%
1100 Natürliche Personen	115'864'806	116'988'301	1.0%
1110 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen	115'864'806	116'988'301	
1120 Steuern auf Kapitalgewinnen	-	-	
1200 Juristische Personen	181'582'624	168'190'246	-7.4%
1210 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen	181'582'624	168'190'246	
1220 Steuern auf Kapitalgewinnen	-	-	
1300 Nicht aufteilbar auf 1100 und 1200	22'333'798	13'353'076	-40.2%
3000 Lohnsteuern	15'540'655	16'226'695	4.4%
4000 Vermögensteuern	153'082'059	138'794'637	-9.3%
4100 Laufende Steuern auf Immobilien	-	-	
4110 Private Haushalte	-	-	
4120 Andere	-	-	
4200 Laufende Steuern auf Reinvermögen	101'233'761	100'616'357	-0.6%
4210 Natürliche Personen	-	-	
4220 Juristische Personen	101'233'761	100'616'357	-0.6%
4300 Erbschaft- und Schenkungsteuern	15'025'383	3'075'945	-79.5%
4310 Nachlass- und Erbanfallsteuern	13'935'209	1'928'829	-86.2%
4320 Schenkungsteuern	1'090'173	1'147'116	5.2%
4400 Steuern auf finanzielle Transaktionen und Vermögenstransaktionen	36'822'916	35'102'334	-4.7%
4500 Andere nichtlaufende Vermögensteuer	-	-	
4510 Auf dem Reinvermögen	-	-	
4520 Andere	-	-	
4600 Andere laufende Vermögensteuern	-	-	
5000 Steuern auf Waren und Dienstleistungen	221'712'788	218'577'386	-1.4%
5100 Steuern auf Produktion, Verkauf und Lieferung von Waren und Dienstleistungen	210'334'290	206'953'012	-1.6%
5110 Allgemeine Steuern	170'344'236	166'786'409	-2.1%
5120 Steuern auf bestimmten Waren und Dienstleistungen	39'990'054	40'166'604	0.4%
5130 Nicht aufteilbar auf 5110 und 5120	-	-	
5200 Steuern auf der Nutzung von Waren oder auf Nutzungsgenehmigungen	11'378'498	11'624'373	2.2%
5210 Laufende Steuern	11'378'498	11'624'373	
5220 Nichtlaufende Steuern	-	-	
5300 Nicht aufteilbar auf 5100 und 5200	-	-	
6000 Andere Steuern	2'833'112	2'237'734	-21.0%
6100 Von Unternehmen entrichtet	234'801	454'577	93.6%
6200 Von anderen entrichtet	2'598'311	1'783'157	-31.4%
Gesamt	712'949'843	674'368'075	-5.4%

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der OECD

Ohne Sozialversicherungsbeiträge

Erläuterungen zu Tabelle 3.2.3 "Details gemäss den Kategorien der OECD":

1110 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen der natürlichen Personen:

Vermögens- und Erwerbssteuer

1210 Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinnen der juristischen Personen:

Ertragssteuer, Couponsteuer

1300 Steuern auf Einkommen, Unternehmensgewinnen und Kapitalgewinnen, die nicht aufteilbar sind zwischen natürlichen und juristischen Personen:

Grundstücksgewinnsteuer

3000 Lohnsteuern:

Quellensteuer der österreichischen Grenzgänger

4220 Laufende Steuern auf das Reinvermögen der juristischen Personen:

Kapitalsteuer

4310 Nachlass- und Erbanfallsteuern:

Nachlasssteuer, Erbanfallsteuer

4320 Schenkungssteuern:

Schenkungssteuer

4400 Steuern auf finanzielle Transaktionen und Vermögenstransaktionen:

Emissionsabgabe, Umsatzabgabe, Liechtensteinische Gründungs- oder Wertstempelgebühr

5110 Steuern auf Produktion, Verkauf und Lieferung von Waren und Dienstleistungen/ Allgem. Steuern:

Mehrwertsteuer

5120 Steuern auf bestimmte Waren und Dienstleistungen:

Tabaksteuer, Biersteuer, Mineralölsteuer auf Treibstoffen, Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen, Mineralölsteuer auf Brennstoffen, Automobilsteuer, Einfuhrzölle, Tabakzölle, WTO, zweckgebundene Zolleinnahmen, Landwirtschaft und Weinbau, Steuer von ausländischen Versicherungsgesellschaften, Stempelabgaben auf Versicherungsprämien

5210 Steuern auf der Nutzung von Waren oder auf Nutzungsänderungen/ Laufende Steuern:

Motorfahrzeugsteuer, Lenkungsabgabe auf VOC, Lenkungsabgabe auf Heizöl, Jagdabgabe, Jagdkarten, Jagdpachtschilling, Fischereipachtzinsen, Fischereikarten, Regalien und Konzessionen der Gemeinden

6100 Andere Steuern/ Von Unternehmen entrichtet:

Bussen der Steuerverwaltung, inkl. Bussen an natürliche Personen

6200 Andere Steuern/ Von anderen entrichtet:

Rentnersteuer, Einbürgerungssteuer, Haushaltumlage, Billetsteuer, Hundesteuer

Quelle:

Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Übersicht gemäss den Kategorien der VGR. In CHF.

T 3.3.1

	RJ 2002	RJ 2003	Änderung in %
D.2 Produktions- und Importabgaben	264'602'298	260'356'315	-1.6%
D.21 Gütersteuern	247'157'206	242'055'347	-2.1%
D.211 Mehrwertsteuer	170'344'236	166'786'409	-2.1%
D.212 Importabgaben	4'481'499	4'279'823	-4.5%
D.214 Sonstige Gütersteuern	72'331'471	70'989'115	-1.9%
D.29 Sonstige Produktionsabgaben	17'445'092	18'300'969	4.9%
D.5 Einkommen- und Vermögensteuern	433'322'163	410'935'814	-5.2%
D.51 Einkommensteuern	319'781'228	298'531'623	-6.6%
D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	113'540'935	112'404'191	-1.0%
D.91 Vermögenswirksame Steuern	15'025'383	3'075'945	-79.5%
Gesamt	712'949'843	674'368'075	-5.4%

Anteile gemäss den Kategorien der VGR. In %.

T 3.3.2

	RJ 2002	RJ 2003
D.2 Produktions- und Importabgaben	37.1%	38.6%
D.21 Gütersteuern	34.7%	35.9%
D.211 Mehrwertsteuer	23.9%	24.7%
D.212 Importabgaben	0.6%	0.6%
D.214 Sonstige Gütersteuern	10.1%	10.5%
D.29 Sonstige Produktionsabgaben	2.4%	2.7%
D.5 Einkommen- und Vermögensteuern	60.8%	60.9%
D.51 Einkommensteuern	44.9%	44.3%
D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	15.9%	16.7%
D.91 Vermögenswirksame Steuern	2.1%	0.5%
Gesamt	100.0%	100.0%

Quelle:
Steuerverwaltung

3 Die Struktur der Steuereinnahmen

Steuern gemäss den Kategorien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Erläuterungen zu Tabelle 3.3.1 "Übersicht gemäss den Kategorien der VGR":

D.211 Mehrwertsteuer:

Mehrwertsteuer

D.212 Importabgaben:

Einfuhrzölle, Tabakzölle, WTO, zweckgebundene Zolleinnahmen, Landwirtschaft und Weinbau

D.214 Sonstige Gütersteuern:

Emissionsabgabe, Umsatzabgabe, Liechtensteinische Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Tabaksteuer, Biersteuer, Mineralölsteuer auf Treibstoffen, Mineralölsteuerzuschlag auf Treibstoffen, Mineralölsteuer auf Brennstoffen, Automobilsteuer, Steuer von ausländischen Versicherungsgesellschaften, Stempelabgaben auf Versicherungsprämien

D.29 Sonstige Produktionsabgaben:

Quellensteuer der österreichischen Grenzgänger, Lenkungsabgabe auf VOC, Lenkungsabgabe auf Heizöl, Jagdabgabe, Jagdkarten, Jagdpachtschilling, Fischereipachtzinsen, Fischereikarten, Regalien und Konzessionen der Gemeinden

D.51 Einkommensteuern:

Vermögens- und Erwerbssteuer, Ertragssteuer, Couponsteuer, Grundstücksgewinnsteuer

D.59 Sonstige direkte Steuern und Abgaben:

Kapitalsteuer, Besondere Gesellschaftssteuer, Bussen der Steuerverwaltung, Rentnersteuer, Einbürgerungssteuer, Haushaltsumlage, Billetsteuer, Hundesteuer

D.91 Vermögenswirksame Steuern:

Nachlasssteuer, Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer

Quelle:

Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Fiskal- und Steuereinnahmen gemäss OECD-Definition

Fiskaleinnahmen und Steuereinnahmen seit 1998. In CHF und Veränderung in %.

T 4.1

Rechnungs- jahr	Fiskaleinnahmen	In %	Steuereinnahmen	In %
1998	746'515'000		561'902'000	
1999	830'243'000	11.2%	615'296'000	9.5%
2000	959'075'000	15.5%	739'320'000	20.2%
2001	992'553'000	3.5%	758'671'000	2.6%
2002	955'788'000	-3.7%	712'950'000	-6.0%
2003	912'260'000	-4.6%	674'368'000	-5.4%
Durchschnitt		4.1%		3.7%

Erläuterung:

Durchschnitt: Durchschnittliche Wachstumsrate der Einnahmen im betrachteten Zeitraum

Quelle:

Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer, Couponsteuer

Vermögens- und Erwerbssteuer, Kapital- und Ertragssteuer
sowie Couponsteuer seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.2

Rechnungs- jahr	Vermögens- und Erwerbssteuer	In %	Kapital- und Ertragssteuer	In %	Couponsteuer	In %
1980	37'676'370		14'317'388		8'048'866	
1981	42'594'334	13.1%	20'672'830	44.4%	10'082'475	25.3%
1982	46'213'811	8.5%	18'409'344	-10.9%	12'061'917	19.6%
1983	50'567'696	9.4%	17'842'704	-3.1%	12'877'715	6.8%
1984	54'138'052	7.1%	18'932'579	6.1%	12'793'279	-0.7%
1985	47'861'287	-11.6%	24'575'876	29.8%	20'168'443	57.6%
1986	51'940'059	8.5%	33'315'583	35.6%	18'857'541	-6.5%
1987	57'573'614	10.8%	32'259'285	-3.2%	13'026'668	-30.9%
1988	59'795'751	3.9%	31'825'636	-1.3%	14'177'892	8.8%
1989	62'315'512	4.2%	32'739'728	2.9%	18'322'599	29.2%
1990	62'173'362	-0.2%	37'299'895	13.9%	20'242'276	10.5%
1991	66'616'746	7.1%	36'006'365	-3.5%	25'623'418	26.6%
1992	71'964'878	8.0%	43'302'938	20.3%	27'698'725	8.1%
1993	76'008'380	5.6%	43'296'273	0.0%	24'795'963	-10.5%
1994	83'596'971	10.0%	59'702'706	37.9%	26'849'634	8.3%
1995	86'509'399	3.5%	69'000'786	15.6%	24'494'292	-8.8%
1996	93'601'013	8.2%	70'753'592	2.5%	23'729'241	-3.1%
1997	95'046'899	1.5%	74'219'418	4.9%	26'687'031	12.5%
1998	102'164'064	7.5%	86'008'162	15.9%	34'316'489	28.6%
1999	114'040'241	11.6%	106'360'477	23.7%	30'315'935	-11.7%
2000	108'229'814	-5.1%	131'122'856	23.3%	56'779'418	87.3%
2001	115'754'081	7.0%	187'829'891	43.2%	42'893'607	-24.5%
2002	118'137'043	2.1%	135'709'030	-27.7%	58'551'632	36.5%
2003	118'161'894	0.0%	106'395'077	-21.6%	74'934'233	28.0%
Durchschnitt		5.1%		9.1%		10.2%

Quelle:
Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer Zupendler, Besondere Gesellschaftssteuern

Grundstücksgewinnsteuer, Quellensteuer der Zupendler aus Österreich sowie Besondere Gesellschaftsteuer seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.3

Rechnungs- jahr	Grundstücks- gewinnsteuer	In %	Quellensteuer Zupendler aus A	In %	Besondere Ge- sellschaftssteuern	In %
1980	3'856'436		2'606'580		47'702'587	
1981	3'268'730	-15.2%	2'971'408	14.0%	49'003'465	2.7%
1982	3'789'357	15.9%	3'418'862	15.1%	50'193'427	2.4%
1983	3'543'425	-6.5%	3'777'756	10.5%	50'607'033	0.8%
1984	4'915'283	38.7%	3'759'085	-0.5%	52'643'647	4.0%
1985	9'821'993	99.8%	3'922'209	4.3%	55'654'457	5.7%
1986	4'849'611	-50.6%	4'300'118	9.6%	58'879'544	5.8%
1987	4'194'798	-13.5%	4'892'843	13.8%	59'876'599	1.7%
1988	6'209'674	48.0%	5'525'372	12.9%	61'899'930	3.4%
1989	14'333'102	130.8%	6'265'632	13.4%	65'293'747	5.5%
1990	10'447'051	-27.1%	7'088'320	13.1%	67'161'159	2.9%
1991	14'367'692	37.5%	8'077'109	13.9%	70'844'185	5.5%
1992	9'455'225	-34.2%	8'631'205	6.9%	73'487'023	3.7%
1993	7'063'146	-25.3%	8'680'745	0.6%	75'952'986	3.4%
1994	8'759'105	24.0%	8'542'366	-1.6%	77'914'738	2.6%
1995	9'661'714	10.3%	8'531'396	-0.1%	77'490'095	-0.5%
1996	12'703'325	31.5%	8'745'793	2.5%	80'481'173	3.9%
1997	12'905'861	1.6%	8'965'410	2.5%	81'887'641	1.7%
1998	10'765'093	-16.6%	9'417'047	5.0%	86'504'541	5.6%
1999	18'575'466	72.6%	10'782'770	14.5%	88'840'979	2.7%
2000	21'200'311	14.1%	12'015'604	11.4%	90'794'028	2.2%
2001	18'965'192	-10.5%	13'753'499	14.5%	90'269'623	-0.6%
2002	22'333'798	17.8%	15'540'655	13.0%	88'555'723	-1.9%
2003	13'353'076	-40.2%	16'226'695	4.4%	87'477'293	-1.2%
Durchschnitt		5.5%		8.3%		2.7%

Quelle:
Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer, Stempelabgaben

Nachlass- und Erbanfallsteuer, Schenkungssteuer
sowie Stempelabgaben seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.4

Rechnungs- jahr	Nachlass- und Erbfallsteuer	In %	Schenkungs- steuer	In %	Stempel- abgaben	In %
1980	2'626'087		*		5'377'624	
1981	2'348'515	-10.6%	*		5'824'571	8.3%
1982	1'006'435	-57.1%	*		9'635'632	65.4%
1983	2'233'487	121.9%	*		8'112'465	-15.8%
1984	631'683	-71.7%	*		11'857'315	46.2%
1985	1'022'945	61.9%	*		14'797'131	24.8%
1986	789'507	-22.8%	*		25'225'920	70.5%
1987	3'399'715	330.6%	*		26'126'135	3.6%
1988	3'356'923	-1.3%	*		15'533'937	-40.5%
1989	4'796'865	42.9%	*		28'369'374	82.6%
1990	1'231'368	-74.3%	*		21'667'114	-23.6%
1991	3'428'961	178.5%	*		17'574'877	-18.9%
1992	3'268'447	-4.7%	*		20'750'005	18.1%
1993	3'602'593	10.2%	*		29'412'384	41.7%
1994	1'901'875		690'423		24'153'790	-17.9%
1995	551'692	-71.0%	269'068	-61.0%	19'983'854	-17.3%
1996	3'838'252	595.7%	862'173	220.4%	26'310'243	31.7%
1997	5'899'894	53.7%	547'436	-36.5%	35'463'302	34.8%
1998	7'697'778	30.5%	2'692'609	391.9%	53'894'338	52.0%
1999	2'107'832	-72.6%	795'983	-70.4%	57'330'902	6.4%
2000	2'379'801	12.9%	1'267'757	59.3%	106'911'314	86.5%
2001	1'773'368	-25.5%	2'172'902	71.4%	59'843'392	-44.0%
2002	13'935'209	685.8%	1'090'173	-49.8%	39'609'535	-33.8%
2003	1'928'829	-86.2%	1'147'116	5.2%	39'039'649	-1.4%
Durchschnitt		0.7%				9.0%

Erläuterung:

Nachlass- und Erbanfallsteuer: Bis 1993 inklusive Schenkungssteuer. Die durchschnittliche Wachstumsrate bezieht sich auf die Einnahmen aus der Nachlass- und Erbanfallsteuer und der Schenkungssteuer.

Quelle:

Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Mehrwertsteuer, Steuer der ausländischen Versicherer

Gründungs- oder Wertstempelgebühr, Mehrwertsteuer sowie Steuer der ausländischen Versicherungsgesellschaften seit 1980. In CHF und Zuwachs in %.

T 4.5

Rechnungs- jahr	Gründungs- oder Wertstempel	In %	WuSt/ Mehrwertsteuer	In %	Steuer ausl. Versicherer	In %
1980	2'226'480		15'924'139		884'861	
1981	2'016'470	-9.4%	20'471'398	28.6%	965'294	9.1%
1982	1'687'894	-16.3%	21'802'000	6.5%	992'822	2.9%
1983	1'828'857	8.4%	23'510'450	7.8%	983'284	-1.0%
1984	2'176'921	19.0%	24'892'338	5.9%	1'060'539	7.9%
1985	1'884'117	-13.5%	26'328'678	5.8%	1'070'732	1.0%
1986	2'030'686	7.8%	28'654'409	8.8%	1'183'380	10.5%
1987	2'341'600	15.3%	31'111'202	8.6%	1'250'777	5.7%
1988	2'069'125	-11.6%	33'166'448	6.6%	1'371'545	9.7%
1989	2'458'105	18.8%	35'549'065	7.2%	1'663'422	21.3%
1990	2'308'177	-6.1%	38'761'891	9.0%	1'785'653	7.3%
1991	2'249'609	-2.5%	39'015'717	0.7%	1'798'626	0.7%
1992	2'270'497	0.9%	44'070'064	13.0%	1'883'956	4.7%
1993	2'413'758	6.3%	39'003'152	-11.5%	2'163'390	14.8%
1994	2'180'707	-9.7%	38'764'720	-0.6%	2'141'637	-1.0%
1995	1'887'391	-13.5%	84'448'705	117.8%	2'266'661	5.8%
1996	2'198'638	16.5%	107'221'043	27.0%	2'434'826	7.4%
1997	1'855'881	-15.6%	117'973'894	10.0%	2'586'026	6.2%
1998	1'496'337	-19.4%	124'418'484	5.5%	2'538'789	-1.8%
1999	1'250'844	-16.4%	139'538'195	12.2%	2'363'732	-6.9%
2000	1'405'891	12.4%	161'611'261	15.8%	2'127'342	-10.0%
2001	1'352'286	-3.8%	178'200'457	10.3%	2'453'192	15.3%
2002	1'127'605	-16.6%	170'344'236	-4.4%	2'918'626	19.0%
2003	749'717	-33.5%	166'786'409	-2.1%	3'101'648	6.3%
Durchschnitt		-4.6%		10.8%		5.6%

Erläuterung:

WuSt/ Mehrwertsteuer: Die Mehrwertsteuer löste die Warenumsatzsteuer (WuSt) per 1. Januar 1995 ab. Die Ergebnisse der Jahre 1994 und 1995 sind nicht direkt miteinander vergleichbar.

Quelle:
Steuerverwaltung

4 Zeitreihen

Motorfahrzeugsteuer, Rentnersteuer, Total

Motorfahrzeugsteuer, Rentnersteuer, Total der 14 aufgeführten Steuerarten seit 1980.
In CHF und Zuwachs in %.

T 4.6

Rechnungs- jahr	Motorfahrzeug- steuer	In %	Rentnersteuer	In %	Total	In %
1980	2'873'707		2'205'547		146'326'671	
1981	3'032'303	5.5%	1'829'843	-17.0%	165'081'635	12.8%
1982	3'088'615	1.9%	1'696'200	-7.3%	173'996'316	5.4%
1983	3'229'597	4.6%	1'848'614	9.0%	180'963'083	4.0%
1984	3'229'716	0.0%	2'018'900	9.2%	193'049'336	6.7%
1985	3'368'516	4.3%	2'023'030	0.2%	212'499'415	10.1%
1986	3'445'627	2.3%	2'396'747	18.5%	235'868'732	11.0%
1987	3'422'723	-0.7%	2'084'540	-13.0%	241'560'500	2.4%
1988	3'278'215	-4.2%	2'070'930	-0.7%	240'281'378	-0.5%
1989	3'175'142	-3.1%	1'834'100	-11.4%	277'116'392	15.3%
1990	4'439'878	39.8%	1'990'100	8.5%	276'596'245	-0.2%
1991	4'571'931	3.0%	2'029'290	2.0%	292'204'525	5.6%
1992	4'804'469	5.1%	2'247'170	10.7%	313'834'600	7.4%
1993	4'934'210	2.7%	2'036'988	-9.4%	319'363'966	1.8%
1994	6'002'374	21.6%	2'526'460	24.0%	343'727'506	7.6%
1995	6'925'789	15.4%	2'227'178	-11.8%	394'248'019	14.7%
1996	7'323'508	5.7%	2'218'291	-0.4%	442'421'112	12.2%
1997	7'740'583	5.7%	2'545'303	14.7%	474'324'579	7.2%
1998	8'093'796	4.6%	1'879'000	-26.2%	531'886'528	12.1%
1999	8'492'445	4.9%	2'588'652	37.8%	583'384'451	9.7%
2000	8'858'692	4.3%	1'900'029	-26.6%	706'604'117	21.1%
2001	9'095'111	2.7%	2'078'700	9.4%	726'435'301	2.8%
2002	9'474'062	4.2%	2'471'042	18.9%	679'798'369	-6.4%
2003	9'550'100	0.8%	1'645'268	-33.4%	640'497'003	-5.8%
Durchschnitt		5.4%		-1.3%		6.6%

Quelle:
Steuerverwaltung

Glossar

1. Abkürzungen und Begriffserklärungen

- RJ Rechnungsjahr. Die Steuereinnahmen eines Rechnungsjahres entsprechen den Steuereinnahmen, die in der Landesrechnung bzw. in den Gemeinderechnungen für dieses Jahr verbucht wurden.
- StJ Steuerjahr. Die Steuereinnahmen eines Steuerjahres entsprechen den Steuern, die die Steuerpflichtigen für das veranlagte Jahr bezahlt haben.

2. Zeichenerklärungen

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
- Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist, weil die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
- * Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich, nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.

Auskunft:

Wilfried Oehry, Liechtensteinische Steuerverwaltung, Tel. 00423/ 236 69 75.

